

Wetter

Heute Mittwoch und morgen am Donnerstag teils bewölkt mit sonnigen Abschnitten und tagsüber recht mild. Am Freitag Föhnneinfluss der dann in der Nacht zum Samstag nachlässt. Am Samstag und Sonntag meist unbeständiges regnerisches Wetter. Dabei recht milde Temperaturen am Tag bis 20 °C und nachts ebenfalls milde Temperaturen um 13 °C.

Situation

In diesem Herbst kommt die Ausfärbung trotz der kühlen Nächte bei den späten Sorten wie Cameo, Braeburn und Fuji nur sehr langsam. Im Augenblick werden Fräulein, MagicStar und Cameo sowie Maririred überpflückt. Bei der Sorte Fräulein können je nach Baumalter und Blattstand auf Grund der schlechten Deckfarbe meist nur 20 -30 % der Früchte geerntet werden. Erst wenn die Deckfarbe leuchten rot wird verschwinden die Tigerflecken. Die unbefriedigende Ausfärbung ist besonders bei den Anlagen mit schlechtem Blattstand (Mg-Mangel) festzustellen. Neben dem Blattstand spielt natürlich auch die Behangsstärke eine entscheidende Rolle. Bei MagicStar hat die erste Pflücke nun ebenfalls begonnen. Damit zeigt sich sehr deutlich, dass der Erntetermin (in älteren Anlagen) bei dieser Sorte kaum vor Braeburn liegt. Die Aufhellung der Grundfarbe ist bei MagicStar im Augenblick bei den Anlagen mit guter Behangsstärke immer noch grünlich. Laut den Angaben von FreshForward sollte diese aber deutlich aufgehellt sein um die Geschmacksausprägung zu optimieren!. Der Anteil an Glasigkeit ist heuer höher als im Vorjahr. Deshalb sollte wie auch von den Märkten vorgeschlagen eine verzögerte CA-Lagerung mit deutlich höheren Lagertemperaturen (während der ersten 4 Wochen) von ca. 5 °C erfolgen um die vorhandene Glasigkeit abzubauen. Früchte die deutlich sichtbare Glasigkeit aufweisen sollten aussortiert werden.

In diesem Herbst hat sich die gesamte Fruchtreife bei den mittleren und späten Sorten deutlich nach hinten verschoben und dies obwohl die Wärmesumme besonders im September sehr hoch war. Die Erklärung hierfür liegt vermutlich in der trockenen und sehr warmen Witterung im Sommer wodurch die Entwicklung der Früchte stark gebremst wurde. Ein weiterer Grund könnte auch in der langen verzögerten Blüte durch die kühle Witterung während der Blüte liegen. In Folge der späten Reife liegt der Erntebeginn bei den sehr späten Sorten wie Fuji, Envy und Swing in diesem Jahr erst Ende des Monats oder bei Envy erst Anfang November.

Tessa Vorerntebesichtigung

Anfang Oktober haben wir zusammen mit der Firma Feno zu einer Vorerntebesichtigung der bereits in NL und in Italien (Nonstal) als Clubsorte angebauten Sorte Tessa/Fengapi eingeladen. Alle Teilnehmer konnten sich dabei von der beeindruckenden homogenen Fruchtqualität am Baum überzeugen. Die Ernte erfolgte am 6. Oktober. Mit der ersten Pflücke konnte bei den Bäumen im 3. Laub Bäumen ca. 95 % geerntet werden. Die Fruchtgrösse war extrem einheitlich bei 75 mm. Der anwesende Beraterkollege von Fruitmasters aus NL bestätigte ein Pack-Out in NL bei dieser Sorte von durchschnittlich ca. 95 %. Der Vermarkter garantiert den Produzenten zudem eine Mindestauszahlungspreis bei dieser neuen Sorte, was dem Produzenten bei Neuheiten eine gewisse Planungssicherheit gibt. Somit wird das Risiko zwischen Produzenten und Vermarktern gemeinsam getragen. Hier ist ein klares strategisches Konzept erkennbar. Tessa wird neben NL und Italien auch in anderen europäischen Anbauregionen gerade erfolgreich eingeführt. Die Sorte ist eine Kreuzung zwischen Crisp Pink x Gala und besticht durch ihre leuchtende Pinkfärbung und durch ihre extreme Fruchtfleischfestigkeit! Die Sorte ist wenig anfällig für Schorf und Mehltau aber nicht resistent! Zudem sehr fruchtbar und wenig anfällig für Blütenfrost und Krebs.

Herbizid nach der Ernte

Um den Bewuchs im Baumstreifen abzubrennen sollte zügig nach Abschluß der Ernte der einzelnen Sorten der Baumstreifen mit Kyleo (nicht in W-Gebieten erlaubt) abgespritzt werden. Dabei müssen die Wurzelschösser vorher nicht mit Quickdown abgespritzt werden. Die Aufwandmenge von Kyleo sollte aber nicht über 3 l/ha liegen. Mit dem Einsatz von Kyleo nach der Ernte bleibt der Baumstreifen über die Wintermonate bis in die Blüte hinein sauber. Damit kann dann im zeitigen Frühjahr Ende März Anfang April der Einsatz des Bodenherbizids Vorox F auf sauberen unkrautfreien Boden erfolgen.

Empfehlung: Nach der Ernte Baumstreifen mit Kyleo 2,5 -3 l/ha abspritzen.
In WSG ist die Kombination aus Select 0,75 l/ha plus Quickdown 0,6 l/ha plus Toil als Alternative möglich. Diese Mischung benötigt allerdings warmes Wetter für eine gute Wirkung!

Krebsdruck (Sporendruck) senken

In vielen Anlagen hat der Krebsbefall deutlich zugenommen. Um den Krebsdruck in der eigenen Anlage zu senken und damit eine Befallsausdehnung zu verhindern ist es wichtig, befallene Pflanzenteile frühzeitig vor dem Winter zu entfernen bzw. zu roden. Wir empfehlen ihnen daher, sobald sie Zeit haben, die Anlagen durchzulaufen und zu kontrollieren. Besonders in Junganlagen am Stamm befallene Bäume komplett entfernt werden.

Blattfallspritzungen mit Kupferchelat

Um den Blattfall zu beschleunigen kann eine Blattfallspritzung mit Kupfer/Manganchelat oder eine Spritzung mit Kumar plus Funguran erfolgen. Wichtig dabei ist der Zeitpunkt. Für eine gute Wirkung müssen die Bäume hierfür reif sein bzw. die Triebe müssen deutlich abgeschlossen sein. Durch die ergiebigen Niederschläge Ende August haben viele Endknospen nochmals durchgetrieben und zeigen hellgrüne Spitzen. Hier wirkt eine Behandlung mit Kupferchelat deutlich schlechter. Aus diesem Grund sollte diese Blattfallspritzung heuer erst Ende Oktober erfolgen. Sinnvoll ist ein beschleunigter Blattfall in jedem Fall um die dabei entstehenden Blattnarben besser vor neuen Krebsinfektionen zu schützen. Kupferbehandlungen sind dabei aus unserer Sicht die beste Variante. Organische Fungizide bieten nur einen begrenzten Schutz. Neueste Ergebnisse aus dem Alten Land zeigen eine befriedigende Teilwirkung von Geoxe (Fludioxinil) in der Blüte um Nektria-Kelchgrubenfäule zu reduzieren. Behandlungen mit diesem Wirkstoff zum Blattfall im Herbst/Winter lehnen wir ab.

Empfehlung: Blattfallspritzungen zum schnelleren Blattfall können je nach Sorte Ende des Monats mit folgender Mischung erfolgen: Kupferchelat 1 - 1,5 l/mKh plus Manganchelat 0,5 – 1 l/mKh plus BraekThru 0,1 l/mKh oder alternativ Kumar 2 kg/mKh plus Funguran 0,6 kg/mKh

Maschinelles Konturschnitt

Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit nach der Ernte geplante Konturschnittmaßnahmen mit dem mechanischen Balken durchzuführen. Meist wird im unteren Bereich eine Baumtiefe von ca. 50 - 60 cm und oben eine Baumtiefe von 30 cm angestrebt. Im Kopfbereich sowie im Bereich zwischen den Bäumen ist dann später noch ein manueller Schnitt erforderlich!

Beginn Baumauslieferung Saison 23/24

Wir beginnen Ende Oktober mit der Auslieferung von **Zwetschgenbäumen** und machen anschließend Kernobst wird dann ausgeliefert sobald der Blattfall in unseren Partnerbaumschulen voranschreitet. Das Baumgeschäft gestaltet sich in dieser Saison durchaus dynamischer als in der vergangenen Jahren, da auch die Baumschulen selbst ihre Stückzahlen reduziert haben. Birnen sind für dieses Jahr weitestgehend ausverkauft und schon für die folgende Pflanzsaison sind schon sehr viele Bestellungen vorhanden. Auch bei Zwetschgen sind einige Sorten bereits vergriffen. Die Nachfrage nach Bio-Bäumen und Mostobst ist aufgrund dem aktuellen Preisgefüge ebenfalls gut. Der Baumverkauf von WUR029 (WURTwinning ist erfolgreich angelaufen, und es sind noch Bäume verfügbar.

Die Verunsicherung bei vor allem „neueren“ Clubsorten ist groß, da einige Sorten erneut beim Packout und Ertrag (Stippe, usw.) enttäuschen, sowie „Versuchspflanzungen“ – auch im größeren Stil, aufgrund dem Preisgefüge der letzten Jahre für die meisten Betriebe nicht zielführend bzw. umsetzbar sind.

Hauptsortiment bei POB sind:

Jonagold-Gruppe, Elstar-Gruppe, Gala-Gruppe, Wellant, Marired, Kanzi, Evelina, WUR029, R.Bosk., Topaz, Pinova, Fubrax, Reinders, Idared, Rubelit, Santana, Rub.Rosso, Cox, R.Gravensteiner, Discovery, Piros, Deljonca, u.a.

Neuheit: „Mammut“ als schorfresistente Sorte von Dr. Rueß ist dieses Jahr ebenfalls lieferbar. Mammut ist auch unter näheren Beobachtung im Nachhaltigkeitskonzept für den Handel.

Sollten sie noch Pflanzungen, sowohl im größeren- als auch im kleineren Stil, aber auch Nachpflanzungen vorhaben, so teilen Sie uns diese bitte rechtzeitig mit.

Bei Fragen hinsichtlich Sorten, Verfügbarkeit und Qualitäten können Sie uns jederzeit kontaktieren.

Für uns ist es nun schon die zweite Baumsaison an unserem neuen Standort in Immenstaad. Hier nochmals kurz Zusammengefasst die Organisation der Baumauslieferung aufgrund der Gegebenheiten vor Ort:

- Vor der Baumabholung telefonisch genauen Abholtermin vereinbaren
- Baumabholung vor 10 Uhr Vormittags nur nach entsprechender Absprache
- Anmeldung nicht am Haupteingang des Büros (an der Einfahrt) sondern vor der Halle am Fenster „Annahme POB Bodensee“
- Abholung des Pflanzmaterials in vorheriger Absprache
- Vorher genaue Absprache des Sortiments was abgeholt wird, da sich der neue Einschlag etwas entfernt befindet und die Abholung vorher in der Halle kommissioniert werden muss.
-

Ebenso erweitern wir unser Dienstleistungsangebot bezüglich der Baumpflanzung unter bestehenden Hagelnetzflächen. Es stehen mehrere Geräte von Grabenfräse über Anhäufelgerät bis hin zu einer Komplettlösung zur Pflanzung ohne Fräsgraben unter Hagelnetz zur Verfügung. Die Maschine befindet sich aktuell im Aufbau, zusammen mit einem Südtiroler Landmaschinen Unternehmen. Weitere Details zur Komplettlösung folgt in einem der nächsten Rundschreiben, sobald die Maschine einsatzbereit ist. Das Angebot von GPS Pflanzung auf der Freifläche, vorheriger kompletter Bodenbearbeitung in Neu- sowie Bestandsanlagen, besteht weiterhin. Wir bieten unsere Dienstleistungen auch für Pflanzmaterial an, das nicht von uns geliefert wordenist.

Ihr POB-Team

Leicht, Wetzler, Nordmann, Jäger